

spannung und Linderung von Rückenschmerzen. Darüber hinaus warb der Arbeitskreis Schlafapnoe Niedersachsen für die Gründung einer Selbsthilfegruppe und nutzte die Messe als Plattform, um Gleichgesinnte zu erreichen.

Bei der Kissenfüllaktion beim Aussteller Dormiente konnten die Besucher für den guten Zweck Kissen mit Naturlatex und Zirbenholz füllen und gleichzeitig die Vorteile der beiden Materialien kennenlernen. Über 2000 Euro kamen so für die Obdachlosenhilfe Hannover zusammen. Geschäftsführer Dr. Rüdiger Plänker lobte besonders die Verbindung von Wissensvermittlung und Fachhandel. Im Rahmen der Konferenz gaben wie im Vorjahr bekannte Namen aus der Schlafmedizin und Schlafforschung ihr Wissen weiter.

Dr. Sheila de Liz, bekannt als Autorin des Bestsellers „Women on Fire“, hielt einen Vortrag über die Bedeutung der Hormo-

ne für den Schlaf und sprach sich ausdrücklich für Hormonbehandlungen bei Schlafstörungen aus. Sie betonte, dass eine so genannte „Sleep Divorce“, ein getrenntes Schlafen, durchaus beziehungsrettend sein kann.

Das Programm aus Forumsbeiträgen, Aktionsprogramm und Workshops ist den Veranstaltern zufolge voll aufgegangen. Auch das Patientenforum und die schlafmedizinische Fortbildung der DGSM seien gut angenommen und besucht worden.

Damit hat sich die Gesundheitsmesse „besser schlafen“ als wichtige Plattform für Produkte und Fachwissen rund um den erholsamen Schlaf etabliert. Die Messe hat aber auch erneut gezeigt, dass das Thema Schlaf immer ganzheitlich betrachtet werden muss und Bewegung und Ernährung wichtige Bausteine für einen gesunden Schlaf sind. Diese Bereiche



Projektleiterin Simona Erdmann mit Schlafforscher Dr. Hans-Günter Weeß (l.), Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi (2.v.r.) und Dr. Jochen Köckler, dem Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG.

möchte Projektleiterin Simona Erdmann bei der Messe 2025 noch stärker ausbauen. Mit der angekündigten Unterstützung von wiederkehrenden Ausstellern blickt sie mit ihrem Team optimistisch in die Zukunft und plant bereits die nächste Messe, um die Mission für mehr Schlafgesundheit fortzusetzen. □

VORSCHAU DER SCHMID HANDELSGESELLSCHAFT IN DAS JAHR 2024

MICHAEL SCHMID BEREITET SICH AUF VIELE ANFRAGEN VOR

Auch 2024 kämpfen viele Einzelhändler im Bettenfachhandel mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten auf Grund sinkenden Umsatzzahlen und steigenden Kosten. Laut aktuellen Studien beendeten viele Bettenhändler das Jahr 2023 mit einem Minus. 2024 bleibt die Lage schwierig und bedrückend. Die Nachwirkungen der Krisen wie die Kriege in der Ukraine und in Nahost, Fachkräftemangel und steigende Kosten scheinen kein Ende zu haben. Die Verbraucherfrequenz nimmt ab. Aufgrund der aktuellen Situation wird es auch immer schwieriger einen geeigneten Nachfolger zu finden. Prognosen zu Folge werden in den nächsten Jahren viele Geschäfte altersbedingt schließen müssen. Angesichts dieser

Tatsachen rechnet die Firma Schmid mit vielen Aufträgen. Schon jetzt bekommen Herr Schmid und sein Team sehr viele Anfragen für dieses und auch schon für das kommende Jahr.

So macht es Sinn, die eigene Position über eine Verkaufsveranstaltung wieder zu stärken und für Liquidität zu sorgen. Die Firma Schmid unterstützt Sie bei Verkaufsaktionen wegen Umbau, Sortimentswechsel, Jubiläum, Generationswechsel, Geschäftsübergabe oder Geschäftsschließung. Falls Sie ein unverbindliches Angebot erhalten möchten oder einfach nur Zahlen sehen möchten, kontaktieren Sie Herrn Schmid und er wird sich um Ihr Anliegen kümmern.



www.schmid-auktionen.de